

PRESSEMITTEILUNG

Schlechte Reime statt konstruktiver Politik: Bauernregeln als neues Diffamierungsinstrument

Deutscher LandFrauenverband kritisiert öffentliche Diffamierung des Berufsstandes durch unsachliche Argumente

Berlin, 03.02.2017 – Mit schlecht gedichteten Bauernregeln weist das Bundesumweltministerium in seiner aktuellen Kampagne „Neue Bauernregeln“ auf angebliche Missstände in der deutschen Landwirtschaft hin. Anlässlich dieser Stimmungsmache des Ministeriums stellt sich die Frage, welche Absicht Frau Hendricks mit den „neu formulierten Bauernregeln“ verfolgt. Ist es Zufall, dass die Europäische Kommission gleichzeitig eine öffentliche Umfrage zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik gestartet hat? In den nächsten 12 Wochen können Landwirte, Bürger, Organisationen und alle anderen Interessierten ihre Meinung zur Landwirtschaft durch Teilnahme äußern.

„Wenn so das Niveau der Politik aussieht, dann sind wir ganz unten angelangt“, empört sich Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv). „Die Vermutung liegt nahe, dass die Bevölkerung unsachgemäß beeinflusst werden soll. Ich hoffe und gehe davon aus, dass jedoch niemand auf solche Plattitüden reinfällt. Wir sind nicht postpoetisch oder postfaktisch – ich hoffe, dass jeder, der sich an dieser Umfrage beteiligt, seine Meinung auf Basis von Fakten und nicht mit Hilfe von Reimen aus dem Hause Hendricks bildet.“

Der dlv ruft dazu auf, sich an der Onlineumfrage zu beteiligen und konstruktiv sowie wissenschaftlich die zukünftige Agrarpolitik mitzugestalten.

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/FutureCAP?surveylanguage=DE>

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

presse@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.